

Neuer Betriebsmodus

Filterbetrieb bei **MBASS30v3**



Ab der neuen Firmwareversion 4.2.0 für **MBASS30v3** kann der Modus „Filterbetrieb“ in den Probenahme-Voreinstellungen aktiviert werden.

Was ist der Filterbetrieb?

Im Filterbetrieb bricht **MBASS30v3** die Probenahme nicht ab, wenn der vorgegebene Volumenstrom nicht erreicht wird.

In diesem Fall läuft **MBASS30v3** im maximalen Dauerbetrieb bis das eingestellte Volumen erreicht wird.

Lediglich bei Unterschreitung des Volumenstromes von 30 l/min, aufgrund eines zu hohen Durchgangswiderstandes, wird die Probenahme abgebrochen und der Alarm „Eingang geblockt“ ausgegeben.

Welche Vorteile hat der Filterbetrieb?

Der Volumenstrom kann auf einen hohen Wert eingestellt werden um die Probenahmezeit zu reduzieren – ohne Risiko eines Abbruches. Gerade bei unbeaufsichtigten Probenahmen mit Startverzögerung ist das ein großer Vorteil.

Welches Volumen ist im Filterbetrieb mit einer Akkuladung möglich?

Bei unseren Tests mit **MBASS30v3** im Filterbetrieb mit einem sehr dichten Filter (maximaler Dauerbetrieb) wurden mit einer Akkuladung über 6.800 Liter Probenvolumen erreicht.



Das Filtersamplersymbol signalisiert Filterbetrieb



In den Voreinstellungen einfach den Filterbetrieb aktivieren

Impaktorsammelköpfe, wie die Luftkeimsammelköpfe **LKS 30** und **LKS100**, der Partikelsammelkopf **PS 30** und der Allergensammelkopf **AS100**, sind ausschließlich mit dem angegebenen Nennvolumenstrom zu betreiben.

Der Filterbetrieb ist deshalb nicht für die Probenahme mit Impaktorsammelköpfen geeignet.

Die Firmware 4.2.0 mit dem PC-Programm MBASSControl finden Sie auf unserer Internetseite. Mit diesem neuen Filterbetrieb ist **MBASS30v3** noch vielseitiger einsetzbar!

Hintergrundgrafik: marivlada / Shutterstock.com

